

Betreff Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule - Fensteraustausch -

Dezernat/e III/40 und IV/64

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich
- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A Tagesordnung B

Umdruck nur für Magistratsmitglieder

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich erforderlich

öffentlich nicht öffentlich

wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

- Anlage 3 - Ansicht Fenstertypen
- Anlage 4 - Beschluss der StVV vom 06.09.2018
- Anlage 5 - Baubeschreibung
- Anlage 6 - Ansichten
- Anlage 7 - Ansicht Sonnenschutz

Anlagen nichtöffentlich

- Anlage 1 - Kostenblatt DIN 276 Deckblatt
- Anlage 1a - Kostenblatt DIN 276 Anlage
- Anlage 2 - Zusammenstellung KG 100-700

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-40-0008

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf
 abs.:
 in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)
 abs.:
 in %:

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
	2022	Planungskosten	120.000			15000076,616100
	2023	Baukosten	1.066.000			15000076,616100
	2024	Baukosten	908.000			15000076,616100
		Summe einmalige Kosten:	2.094.000			
		Summe Folgekosten:				

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Die Fenster des Schulgebäudes sind sanierungsbedürftig. Der Austausch der Fenster soll in zwei Bauabschnitten erfolgen. Zusätzlich werden die Fenster mit außenliegendem Sonnenschutz versehen. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. die Fenster der Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule sanierungsbedürftig sind und über keinen Sonnenschutz verfügen.
 - 1.2. aufgrund des Beschlusses Nr. 0299 der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2018 im Zuge der Instandhaltungsoffensive 1,08 Mio. € für den Fensteraustausch bereitgestellt wurden und daraufhin die Planung der Maßnahme erfolgt ist.
 - 1.3. die Gesamtkosten der Maßnahme nach Abschluss der Planung bei 2,094 Mio. € liegen.
 - 1.4. die Umsetzung der Maßnahme in zwei Abschnitten in den Jahren 2023 und 2024 erfolgt.
2. Der Umsetzung der Maßnahme mit Gesamtkosten in Höhe von 2,094 Mio. € wird zugestimmt.
3. Die haushaltsrechtliche Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/40 i. V. m. Dezernat III/20.
4. Das Hochbauamt wird ermächtigt, dass bereits vorab des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung mit den vorbereitenden Arbeiten begonnen werden kann.
5. Zur schnelleren Abwicklung und aufgrund der Gleichförmigkeit der Maßnahme wird auf die Durchführung einer Plausibilitätsprüfung verzichtet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Mit der Umsetzung der Maßnahme kommt die Landeshauptstadt Wiesbaden als Schulträger ihrer Verpflichtung einer ordnungsgemäßen Instandhaltung der Schulen nach, sowie der Verpflichtung, den Schülerinnen und Schülern dieser Stadt ein geeignetes bauliches Umfeld zur Umsetzung pädagogischer Ziele zur Verfügung zu stellen.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Die Maßnahme war bereits zum Zeitpunkt der Instandhaltungsoffensive 2018 vorgesehen. Der damals grob geschätzte Kostenrahmen lag bei 1,08 Mio. €, eine genauere Kostenschätzung liegt erst jetzt mit Abschluss der Planung vor. Die Planung der Maßnahme hatte sich verzögert, da aufgrund der Bauphysik ursprünglich auch Fenster mit integrierten Lüftern in allen Räumen vorgesehen waren. Diese Lüfter wären auf einen Luftwechsel zur Vermeidung von Kondensat und damit potentieller Schimmelbildung ausgelegt worden. Eine hygienische Lüftung zur Senkung der CO₂ Konzentration hätte weiterhin über manuelle Lüftung erfolgen müssen, da eine dahingehende Auslegung der Lüfter im Betrieb so laut gewesen wäre, dass der Unterricht erheblich beeinträchtigt worden wäre. Außerdem wären Anschaffung und Wartung dieser Anlagen technisch aufwendig und kostenintensiv gewesen. Andere Lüftungsgeräte mit Anschluss an die Fassade kamen aufgrund des bestehenden Denkmalschutzes nicht in Frage. Daher hatte das Hochbauamt nochmals ein bauphysikalisches Gutachten in Auftrag gegeben um sicherzustellen, dass durch den Einbau neuer energetisch wirksamerer Fenster in eine bestehende Fassade keine bauphysikalischen Schäden im Nachgang zu erwarten sind. Erst nach Vorlage dieser Berechnungen konnte die endgültige Planung erstellt werden.

Weiterhin war die Planung, insbesondere die Ausführung des bisher nicht vorhandenen Sonnenschutzes, mit der Denkmalbehörde abzustimmen.

Die Kostenschätzung entspricht laut Hochbauamt einer Kostenberechnung und lag für die Gesamtmaßnahme Ende 2021 bei 1,959 Mio. Euro. Aufgrund der dynamisch steigenden Baukosten und dem geplanten Umsetzungszeitraum in zwei Bauabschnitten 2023 und 2024 hat das Hochbauamt die Kosten anhand eines geschätzten Baupreisindex von 5% jährlich auf 2,094 Mio. Euro kalkuliert.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine reine Instandhaltungsmaßnahme. Die Kosten der Maßnahme entstehen hauptsächlich durch die hohe Anzahl der auszutauschenden Fenster. Die Umsetzung der Maßnahme war bereits mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 06.09.2018 mit einem Umfang von 1,08 Mio. Euro genehmigt. Aus diesen Gründen und wegen des schlechten baulichen Zustandes der Fenster soll, um das Projekt nicht weiter zu verzögern, ausnahmsweise auf die Durchführung einer Plausibilitätsprüfung verzichtet werden.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Zunächst war geplant, die Maßnahmen in drei Bauabschnitten nach Stockwerken durchzuführen (nach Baualter der bestehenden Fenster und Turnhallenfenstern). Das hätte zu hohen Gerüstkosten und insgesamt deutlichen Mehrkosten geführt, sowie zu größeren Einschränkungen des Schulhofes. Daher soll die Durchführung jetzt fassadenweise erfolgen, so dass je Fassade und Jahr nur ein Gerüst erforderlich ist. Das spart Kosten und führt zu einer geringeren Einschränkung der Schulhoffläche.

Bestätigung der Dezernent*innen

25 April 2022

Ax. U2
Imholz
Stadtrat